

8635 Dürnten, 31. März 2011

**Programm der HECH-Generalversammlung am Samstag, 7. Mai 2011
in Triengen LU**

Individuelle Anreise nach Olten

- 09.40 Abfahrt in Olten mit Extrazug (Elektrotraktion) nach Sursee
- 10.20 Abfahrt in Sursee mit Extrazug (Dampftraktion) nach Triengen,
unterwegs Fotohalt
- 11.15 Bahnhof Triengen: Apéro mit Möglichkeit zur Depotbesichtigung
- 12.15 Mittagessen im Gasthof Rössli in Triengen *
- 13.30 Generalversammlung HECH im Gasthof Rössli in Triengen
- 15.45 Abfahrt in Triengen mit Extrazug (Dampftraktion) nach Sursee
- 16.30 Abfahrt in Sursee mit Extrazug (Elektrotraktion) nach Olten
- 17.15 Ankunft in Olten

* Das Mittagessen (Cordon bleu mit Pommes frites oder Nudeln, Salat, Caramelköpflli) kostet ohne Getränke pro Person CHF 30.—

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, das Anmeldeformular bis spätestens am 29. April 2011 an folgende Adresse zu senden:

HECH Verband historischer Eisenbahnen Schweiz
c/o Hugo Wenger
Etzelstrasse 3
8635 Dürnten

Wir freuen uns, Sie zu der diesjährigen Generalversammlung einzuladen. Der Anlass erfolgt in Zusammenarbeit mit der Sursee-Triengen Bahn und dem Dampfbahn-Verein Surental.

Freundliche Grüsse

HECH Verband historischer Eisenbahnen Schweiz

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung am Samstag, 7. Mai 2011, in
Triengen LU, 13.30 bis 15.00 Uhr, Gasthof Rössli**

Geschäfte

1. Wahl der Stimmzähler
2. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 1. Mai 2010 *
3. Abnahme des Jahresberichtes 2010
4. Abnahme der Jahresrechnung 2010 und des Budgets 2011
5. Wahlen: a) Vorstand
b) Revisoren
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Anträge aus Mitgliederkreisen
8. Aktuelle Informationen

Anträge zu Geschäft Nr. 7 sind bis spätestens 18. April 2011 an HECH, c/o Hugo Wenger, Etzelstrasse 3, 8635 Dürnten, einzureichen.

Jedes Mitglied (Vereinigung) verfügt über eine Stimme. Mitglieder mit Beobachterstatus haben je eine Konsultativstimme. Diese Einladung gilt als Eintritts- und Stimmausweis.

Wir freuen uns über den Besuch unserer Generalversammlung und grüssen Sie freundlich.

Der Vorstand.

**Invitation à l'assemblée générale du samedi le 7 mai 2011 à Triengen LU,
13.30h – 15.00h, Gasthof Rössli**

Ordre du jour

1. Election des scrutateurs
2. Approbation du procès-verbal de l'assemblée générale du 1^{er} mai 2010 *
3. Approbation du rapport 2010
4. Approbation des comptes 2010 et du budget 2011
5. Elections : a) du comité
b) des réviseurs
6. Admission de nouveaux membres
7. Propositions des membres
8. Informations actuelles

Les propositions concernant le point 7 de l'ordre du jour sont à envoyer jusqu'au 18 avril 2011 à HECH, c/o Hugo Wenger, Etzelstrasse 3, 8635 Dürnten.

Chaque membre (association) dispose d'une seule voix. Les membres ayant le statut d'observateur ont une voix consultative chacun. Cette invitation sert de carte d'entrée et de bulletin de vote.

Nous serons heureux de vous rencontrer à l'assemblée générale et vous présentons, chers membres, nos meilleures salutations.

Le comité.

31.03.2011

* Protokoll/procès-verbal siehe/voir www.hech.ch

Jahresbericht 2010

„Zukunft hat man nicht, Zukunft schafft man sich.“ Ein Statement, das für HECH-Bahnen ganz besonders zutrifft. Wohl führen alle ihre historische Bahn als Nebenbeschäftigung, mehrheitlich im Milizsystem, nicht gewinnorientiert, sondern wollen nur das Kulturgut ‚Eisenbahn‘ erhalten und der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. In diesem Bestreben sind klare Leitplanken gesetzt. Die konsequente Umsetzung von Vorschriften und Weisungen ist auch für historische Bahnen ein Muss, ein qualitativ gut stehendes Personalmanagement trotz Freizeit enorm wichtig. Veränderungen sind Bestandteile der Entwicklung der Bahn.

*Die Bahnen des Verbandes HECH wollen zuverlässige Mobilitätsunternehmen im historischen Bahnbereich sein. Darunter fallen die seriöse Ausbildung ihrer Leute wie auch die professionelle Durchführung eines sicheren Bahnbetriebs. Den sich in immer kürzeren Abständen folgenden Änderungen nachzukommen ist nicht einfach. Der Verband sieht seine Rolle als wertvollen, hilfreichen Vermittler zwischen den entscheidenden Aufsichtsbehörden, den Infrastrukturunternehmen und wichtigen Institutionen. Eine spannende Funktion nimmt dabei die regelmässig zusammenkommende Arbeitsgruppe *Betriebshandbuch & Sicherheit* ein. Vertreter von einzelnen Bahnen diskutieren aktuell anfallende Probleme und suchen vereint nach trag- und vertretbaren Lösungen. Laufend wird auch die Grundfassung des vom HECH herausgegebenen *Betriebshandbuches* angepasst. Im nächsten Jahr wird das umfassende Basiswerk komplett überarbeitet.*

Ab Juli 2011 fordert das Bundesamt für Verkehr BAV für alle Züge auf dem Schweizer Normalspurnetz eine minimale Zugsicherungs-ausrüstung. Dies stellt die Besitzer und Betreiber von historischen Fahrzeugen vor grosse Probleme. Insbesondere die Ausrüstung von Dampflokomotiven ist technisch schwierig und mit erheblichen Kosten verbunden. Im Auftrag des Verbandes historischer Eisenbahnen Schweiz (HECH) hat ENOTRAC AG in Thun eine generische Gefahren- und Risikoanalyse durchgeführt, um Wege zu finden, das historische Erbe des Eisenbahnlandes Schweiz weiterhin für Sonderfahrten zu nutzen. In die Beurteilung der erarbeiteten Risikoanalyse wurden auch die Infrastrukturbetreiber SBB und BLS mit einbezogen. Der Präsentation beim Bundesamt für Verkehr folgen im Januar/Februar 2011 sogenannte ‚Pilotfahrten‘, um die Anwendung der Risikoanalyse in der Praxis zu testen. Ein endgültiger Entscheid wird auf Saisonbeginn der HECH-Bahnen im 2011 erwartet.

*Einhaltung von Sicherheit, Vorschriften und Richtlinien ist für Museumsbahnen zwingend. Der HECH unterstützt mit erfahrenen Leuten deshalb die Bahnen bei der Ausbildung ihrer Mitglieder. Die aktive Mitarbeit in Museumsbahnen setzt fundamentale Kenntnisse über Sicherheit und Unfallverhütung voraus. Für die eigenen Neumitglieder, aber auch für Mitglieder anderer HECH-Bahnen, bietet beispielsweise der Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland DVZO, stellvertretend für den HECH, mit Erfolg den interessanten Grundkurs *„Bahnbetrieb und Sicherheit“* an. Ein weiteres Ziel des HECH ist es, den Level von Qualität und Sicherheit bei den angeschlossenen Bahnen zu*

steigern. Hierfür wurde vom Verband eine Auditgruppe gebildet, welche für interne Audits angefordert werden und gleichzeitig wichtiges Knowhow vermitteln kann.

Viel Ärger verursacht den HECH-Bahnen, die mit Dampflokomotiven unterwegs sind, immer wieder die Thematik von durch Funkenflug verursachten Böschungsbränden und die als Folge meist unverhältnismässigen Einsätze von Lösch- und Rettungsdiensten. Gerade die Einsatzdoktrin der Lösch- und Rettungszüge gab mehrmals zu grossen Diskussionen Anlass, weshalb der HECH auch hier das Gespräch mit den zuständigen Stellen suchte. Nebst vorbeugenden Massnahmen, die teils an den Fahrzeugen selbst zu treffen sind, empfiehlt der Verband speziell bei regional regelmässig verkehrenden Dampfzügen, ein Einsatzkonzept mit örtlichen Feuerwehren auszuarbeiten.

Ende 2010 zählte der Verband historischer Eisenbahnen Schweiz 49 Mitgliedsbahnen, vier weitere Bahnen wünschen auf die Generalversammlung 2011 hin in den Verband aufgenommen zu werden. Der Verband ist beim Bundesamt für Verkehr wie auch bei Infrastrukturbetreibern anerkannt und als Gesprächspartner willkommen. Und die Mitgliedschaften im Verband öffentlicher Verkehr VöV (befreundete Mitgliedschaft), im Schweizer Tourismus-Verband STV, im Trägerverein der Nationalen Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE sowie im Versicherungs-Verband Schweizerischer Transportunternehmungen VVST tragen viel zur Akzeptanz des HECH und seiner Mitgliedsbahnen bei.

Die HECH-Bahnen wissen wohin die Reise geht; sie wird bestimmt nicht einfach verlaufen. Einschneidende Massnahmen im Eisenbahnverkehr sind unausweichlich. Ihre Umsetzung wird von allen viel Tatkraft erfordern. Es wird heissen, von Gewohntem Abschied zu nehmen und sich auf Neues einzulassen. Der Verband HECH hilft so gut es geht. Für die erfolgreiche Umsetzung ist jede Bahn selbst verantwortlich.

Der Präsident: Hugo Wenger

26. Februar 2011

Procès-verbal de l'Assemblée générale HECH tenue le samedi 1^{er} mai 2010 au restaurant Kreuz à Sumiswald

* * * * *

La journée organisée dans l'Emmental par l'Association Verein Dampfbahn Bern débute à Burgdorf où sont garés de très nombreux véhicules à vapeur, électriques et diesel ainsi que différentes voitures voyageurs et marchandises. Le voyage se poursuit avec le train historique jusqu'à Sumiswald non sans avoir bénéficié au cours du trajet d'un copieux apéritif. La montée à pied jusqu'à la « Gasthof zum Kreuz », imposant bâtiment, permet de découvrir dans ce village un patrimoine architectural particulièrement bien conservé qui complète efficacement l'offre du « Dampfbahn Bern »

Les délégués HECH prennent possession de la grand salle de l'étage où se tiendra le repas puis l'Assemblée générale.

* * * * *

Il est 13h00 lorsque le Président Hugo Wenger ouvre, depuis le balcon surplombant la salle, la partie oratoire par ces mots : Bienvenue à la première manifestation du 1^{er} mai de l'Union des chemin de fer historiques suisses.

Notre lutte qui dure depuis 15 ans déjà va de l'avant avec succès. 48 chemins de fer historiques entretiennent dans le cadre de HECH des liens étroits pour garantir la sécurité aux nombreux clients des chemins de fer musées qui peuvent bénéficier ainsi d'un passe-temps extraordinaire. La constitution d'HECH il y a 15 ans s'est révélée précieuse. HECH est reconnue comme organisation faîtière par l'OFT, les CFF, le BLS, les VÖV, STV, etc.

Ceci est très important car nos associations se trouvent souvent face à des problèmes pouvant menacer leur existence même.

Avec l'Union et grâce à cette union, il devrait être possible de trouver des solutions acceptables.

Actuellement les problèmes sont concentrés sur les chemins de fer à voie normale mais très rapidement les thèmes « accès au réseau », « installations de sécurité sur les véhicules » concerneront aussi les trams.

La constitution d'un groupe de travail HECH spécifique aux Trams va s'imposer pour faire suite aux travaux effectués depuis bientôt 15 ans pour les chemins de fer à voie normale.

Le Président attend dès lors une initiative des membres concernés pour constituer ce groupe de travail et clôt cette 1^{ère} manifestation du 1^{er} mai en donnant la parole à M. Simon Weiss, Président de l'organisation faîtière des associations de l'Emmental qui expose les buts et activités recherchés par le regroupement de diverses associations du canton de Berne.

Il est 13h20 lorsque le Président Hugo Wenger (DVZO) ouvre l'assemblée générale en excusant l'absence de MM. Sébastien Jarne (BC), Vice-Président, à l'étranger et Toni Ackermann (Eurovapor), malade.

Il salue la présence des invités MM. Jürg Burkhalter (Trassenverkauf CFF / BLS) et Gérard Rochat (consultant). Il excuse l'absence de M Dr Christian Hanus (initiateur du groupe d'experts).

Il communique encore, dans l'attente du retour de la liste des présences, le nom des associations qui se sont inscrites pour cette journées ainsi que celles qui se sont excusées. Il salue enfin la participation de deux associations qui souhaitent être admises chez HECH. Après examen de la liste, il apparaît que 22 associations sont présentes à l'assemblée et peuvent prendre part aux délibérations. Il rappelle qu'en raison de l'absence du Vice-Président, habituellement traducteur en français si le besoin s'en faisait sentir, il prie chacun parlant allemand de s'exprimer en bon allemand pour les Romands. Il rappelle aussi que chaque association ne dispose que d'une voix et que les votes auront lieu à main levée en levant la feuille d'admission.

Personne ne demandant une modification de l'ordre du jour envoyé avec l'invitation, l'assemblée peut se dérouler selon l'ordre du jour prévu, à savoir :

1. *Election d'un scrutateur*
2. *Approbation du P.V. de l'AG du 04.04.2009 à Chaulin*
3. *Approbation du rapport de gestion 2009*
4. *Approbation des comptes 2009 et du budget 2010*
5. *Admission de nouveaux membres*
6. *Propositions des membres*
7. *Informations actuelles et divers*

1. Election d'un scrutateur

M. Martin Strobel (TVB) est élu pour cette fonction.

2. Approbation du P.V. de l'AG du 04.05.2009 tenue à Chaulin VD

Rédigé en français par Bernard Philippin et envoyé aux associations membres avec la convocation, il figure pour la sixième fois sur le site Internet www.hech.ch

Il est approuvé à l'unanimité par acclamations avec remerciements à son auteur.

Le Président renouvelle encore ses remerciements à l'Association *Blonay-Chamby* pour les prestations offertes lors de l'AG 2009.

3. Approbation du rapport d'activité 2009

Rédigé en allemand par le Président Hugo Wenger et daté du 02.01.2010, ce rapport qui figure également sur le site Internet a été envoyé aux associations membres avec l'invitation à l'assemblée de ce jour.

Sur proposition du caissier Thomas Pulfer, il est approuvé à l'unanimité avec remerciements à son auteur.

4. Approbation des comptes 2009 et du budget pour 2010

Le caissier Thomas Pulfer distribue le résumé des comptes de l'exercice 2009 qui fait apparaître un excédent de recettes de CHF 2'541.46, portant la fortune de l'Union à CHF 49'870.85.

Le rapport des réviseurs étant publié au dos du document présentant les comptes, chacun peut en prendre connaissance.

M. Scholz se demande pourquoi le comité tient à accroître constamment le capital. Le caissier lui répond qu'il convient d'avoir des liquidités en suffisance durant l'année pour permettre le paiement des primes d'assurance en début d'année ainsi que les cotisations aux associations dont nous sommes membres. Il convient également de payer des acomptes aux personnes et sociétés chargées de mandats d'étude (en 2009 Enotrac) même si au final ces coûts seront partagés entre les entreprises participantes. M. Scholz remercie le caissier pour ses explications qui le satisfont pleinement.

Les vérificateurs remercient encore le caissier pour le travail effectué avec minutie et proposent à l'assemblée d'approuver les comptes et de donner décharge au comité. La parole n'étant pas demandée, le Président remercie le caissier ainsi que les vérificateurs pour leur travail.

L'assemblée générale approuve les comptes 2009 à l'unanimité.

Elle réélit l'association Tramverein Bern (TVB) comme organe de révision également à l'unanimité.

Budget 2010

En tenant compte de l'admission de deux nouveaux membres en 2010, le caissier indique qu'avec les groupes de travail en cours et les diverses cotisations à payer, le budget devrait encore pouvoir faire apparaître un bénéfice d'environ CHF 1'000.00. Tout dépendra cependant des activités qui seront conduites durant l'année. L'assemblée approuve cette façon de faire à l'unanimité.

5. Admission de nouveaux membres

Le Président Hugo Wenger donne lecture de l'article 3 des statuts HECH et indique que le comité a reçu quatre demandes d'adhésion qui ont été examinées attentivement. HECH compte à ce jour 48 membre.

5.1 Verein AG2 Historische Appenzellerbahn

M. Alexander, Président de l'Association qui assure la sauvegarde de la motrice 2 du chemin de fer Altstätten - Gais en collaboration avec des sociétés de remontées mécaniques de la région.

Le comité HECH est d'avis qu'il convient d'accepter ce nouveau membre, ce qui est fait à l'unanimité. Il s'agit du 2^e membre HECH à rouler sur le réseau des AB.

5.2 Association RVT Historique Travers

M. Pierre Bobillier fait l'historique de sa société qui a pour but de préserver les symboles de la modernité d'autrefois que constituent en particulier l'ABDe 2/4 No 102 de 1945, le Tem II No 292 de 1967 et la voiture salon achetée à l'OC pour relier les lieux touristiques du Val de Travers.

Le comité HECH est d'avis qu'il convient d'accepter ce nouveau membre, ce qui est fait à l'unanimité. Le Président se réjouit de compter un membre romand supplémentaire.

5.3 William Cook Rail GmbH Schlieren

Personne n'étant présent pour informer l'assemblée, il est relevé que le responsable s'appelle Cokk Andrew et habite à Sheffield en Angleterre et que le responsable technique M. Van Meyenburg Urias habite à Schaffhouse. M. Peter Fehr livre quelques informations sur le sujet. Il y aurait un locomotive à vapeur en mauvais état qui est stationnée à Winterthur ainsi que diverses voitures stationnées à Bâle. Il ne s'agit pas d'une société mais ce matériel appartient à un privé. Il propose de ne pas entrer en matière, ce que l'assemblée suit par 20 voix contre, 2 abstentions et 0 oui.

5.4 Verein Nostalgie Rhein Express Basel

Personne n'est présent pour donner des explications et en particulier informer si l'association est au bénéfice d'un accès au réseau. Il ressort des documents remis que son Président est M. Schanid Rätus d'Oberwil et son responsable technique M. Twerenbold Reta de Pratteln. Il ressort de la discussion qui est ouverte qu'il s'agit actuellement d'une « organisation sans patrie ».

L'admission est refusé par 17 voix contre, 5 abstentions et 0 oui.

HECH comptera ainsi 50 membres pour 2010

6. Proposition des membres

Aucune requête n'est parvenue au comité.

7. Informations actuelles et divers

L'analyse des risques, disponible actuellement en projet a été examinée le 30 avril 2010 par le groupe de travail. Quelques points doivent encore être pris en considération avant la présentation à l'OFT en juin.

SBB Historic informe qu'il devra également modifier son parc de véhicules.

Personne ne souhaitant prendre la parole, le Président remercie encore M. Simon Weiss pour l'organisation de cette journée et rappelle que le train spécial partira à 15h15. Il souhaite à chacun une bonne saison 2010.

Les prochaines assemblée seront organisées par :

- en 2011 Dampfbahn Furka Bergstrecke (DFB)
- en 2012 Sursee-Triegenbahn (ST)
- en 2013 Peut-être Ballenberg Dampfbahn à Interlakern Ost en collaboration avec Interlaken Tourisme

Le Président peut ainsi clore cette fructueuse assemblée.

Le rédacteur du P.V.

Bis spätestens 29. April 2011 einsenden an:

*HECH Verband historischer
Eisenbahnen Schweiz
c/o Hugo Wenger
Etzelstrasse 3
8635 Dürnten*

hugo.wenger@ubs.com

Anmeldung Generalversammlung HECH am 7. Mai 2011 in Triengen LU

HECH-Mitgliedsbahn:

.....
.....

Teilnehmer (Vorname, Name):

.....
.....
.....

Bemerkungen:

Datum:

Unterschrift:

An die HECH-Bahnen, welche sich an der Risikoanalyse für Fahren ohne Zugsicherung beteiligen

8635 Dürnten, 31. März 2011

Risikoanalyse ‚Fahren ohne Zugsicherung‘

Im ersten Quartal 2011 sind zwei sogenannte ‚Pilotfahrten‘ mit Anwendung der Risikoanalyse für Fahren ohne Zugsicherung erfolgreich durchgeführt worden. Die eine fand am 30. Januar 2011 beim Verein Pacific 01202 in der Region Bern statt, die andere beim Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland und beim Verein Historische Mittel-Thurgau Bahn anlässlich einer gemeinsamen Extrafahrt von Linthal via Bauma nach Romanshorn. Mit den Erkenntnissen aus den beiden Fahrten wurde nun das Bundesamt für Verkehr konfrontiert und um eine abschliessende Stellungnahme ersucht.

Damit Sie sich bereits darauf einstellen können, was mit der Anwendung der Risikoanalyse auf Ihre Bahn zukommt, können wir Ihnen vorab die Version 1.0 zur Verfügung stellen. Es handelt sich um die Version der Risikoanalyse, die von uns am 25.10.2010 dem Bundesamt für Verkehr vorgelegt wurde und als Grundlage für die ‚Pilotfahrten‘ diente.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass diese Version der Risikoanalyse nur intern für Studienzwecke verwendet werden darf und eine Weitergabe an Dritte (Bahnen, Medien, etc.) nicht gestattet ist. Im Weiteren sind keine Eingaben oder Korrekturen zur Risikoanalyse mehr möglich. Ebenso können keine zusätzlichen Fahrzeuge mehr in die Risikoanalyse aufgenommen werden.

Bitte melden Sie Ihr Interesse an der Vorab-Version mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse an: hugo.wenger@ubs.com .

Freundliche Grüsse

Verband Historischer Eisenbahnen Schweiz


Hugo Wenger, Präsident